

## Synopse

### Sparpaket 2018: Abschaffung der Rückerstattungspflicht des Heimatkantons: Änderung des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.20 (Laufnummer 15395)
	<b>Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz)</b>
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i> gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ], <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) vom 16. Dezember 1982 <sup>1)</sup> (Stand 1. Januar 2011) wird wie folgt geändert:
<b>Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz)</b>	
vom 16. Dezember 1982 (Stand 1. Januar 2011)	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ],	gestützt auf <del>§ 41 Bst. b</del> § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ],
<i>beschliesst:</i>	
<b>§ 27</b> Einwohnergemeinden  <sup>1</sup> Die Einwohnergemeinden haben folgende Aufgaben:	

<sup>1)</sup> BGS [861.4](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.20 (Laufnummer 15395)
<p>a) Sie unterstützen ihre hilfebedürftigen Einwohner, soweit diese nicht an ihrem Heimatort wohnende Bürger sind;</p> <p>b) sie sorgen für Aufenthalter in Notfällen (Art. 13, 20 und 21 ZUG[SR <a href="#">851.1</a>]);</p> <p>c) sie beantragen der Direktion des Innern die Rückkehr eines bedürftigen Aufenthalters an seinen Wohnort oder die Verlegung in seinen Heimatkanton bzw. Heimatstaat (Art. 13 Abs. 2 und Art. 21 Abs. 2 ZUG);</p> <p>d) sie beanspruchen familienrechtliche Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge (Art. 289 Abs. 2, 328/329 ZGB und § 24);</p> <p>e) sie machen Rückerstattungsforderungen geltend (§ 25).</p>	<p>c) <i>Aufgehoben.</i></p>
<p><b>§ 30</b> Direktion des Innern</p> <p><sup>1</sup> Die Direktion des Innern ist die für Fragen des Unterstützungswesens zuständige kantonale Stelle.</p> <p><sup>2</sup> Ihr obliegen insbesondere folgende Aufgaben:</p> <p>a) Sie vollzieht das ZUG, soweit dies nicht den Gemeinden übertragen ist;</p> <p>b) sie überwacht den Vollzug der regierungsrätlichen Anordnungen für die Bemessung der Unterstützung und kann im Einzelfall Weisungen erteilen;</p> <p>c) sie regelt die Anzeige von Unterstützungsfällen;</p> <p>d) sie entscheidet Streitigkeiten unter den Gemeinden über die innerkantonale Zuständigkeit;</p> <p>e) sie macht familienrechtliche Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge bei Unterstützungsfällen gemäss Art. 25 Abs. 2 ZUG und § 33 Abs. 1 Bst. c und d und Abs. 2 geltend;</p> <p>f) sie fordert Rückerstattungen gemäss Art. 26 Abs. 2 ZUG und in Fällen von § 33 Abs. 1 Bst. d und Abs. 2 ein;</p>	<p>e) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>f) <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.20 (Laufnummer 15395)
g) sie ist zuständig für den Verkehr mit dem Bund und, soweit rechtlich zulässig, mit ausländischen Behörden hinsichtlich unterstützungsbedürftiger Kantonsbürger im Ausland und unterstützungsbedürftiger Ausländer in der Schweiz.	
<p><b>§ 33</b> Kanton</p> <p><sup>1</sup> Der Kanton vergütet:</p> <p>a) ...</p> <p>b) den Wohnkantonen den heimatlichen Anteil an die Unterstützungskosten für Zuger Kantonsbürger;</p> <p>c) den Aufenthaltskantonen den heimatlichen Kostenersatz für Zuger Kantonsbürger ohne feststellbaren Wohnsitz;</p> <p>d) der zuständigen Stelle die Notfall-Unterstützung für Zuger Kantonsbürger, die sich weniger als 3 Monate im Ausland aufhalten und dort hilfsbedürftig werden;</p> <p>e) dem Ausland den heimatlichen Anteil an die Unterstützungskosten für dort wohnhafte Zuger Kantonsbürger, soweit bundesrechtlich keine andere Regelung vorgesehen ist.</p> <p><sup>2</sup> Für Zuger Kantonsbürger, die keinen Unterstützungswohnsitz begründen können und in den Heimatkanton zurückkehren oder zurückverlegt werden, vergütet der Kanton der Aufenthaltsgemeinde die Unterstützungskosten.</p>	<p>b) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p><sup>2</sup> <i>Aufgehoben.</i></p>
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>

Geltendes Recht	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.20 (Laufnummer 15395)</b>
	Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. <b>[Inkrafttreten am ...]</b>
	<p>Zug, ...</p> <p>Kantonsrat des Kantons Zug</p> <p>Der Präsident Daniel Thomas Burch</p> <p>Der Landschreiber Tobias Moser</p> <p>Publiziert im Amtsblatt vom ...</p>